

WERNER MAHRHOLZ

DEUTSCHE LITERATUR
DER GEGENWART

Probleme • Ergebnisse ° Gestalten

Durchgesehen und erweitert von
MAX WIESER

BERLIN 1932
SIEBEN-STÄBE-VERLAG

Inhaltsübersicht

Seite

Vorwort von Werner Mahrholz	13
Vorwort des Bearbeiters Max Wieser	15
Einleitung	19
Erstes Kapitel: Der aufklärerische Mensch	20
Zweites Kapitel: Der romantische Mensch	21
Drittes Kapitel: Der klassische Mensch	23
Viertes Kapitel: Aufklärung, Klassik, Romantik im 19. Jahrhundert	25
Fünftes Kapitel: Die Situation um 1880	29
Erstes Buch: <u>Der Naturalismus.</u>	33
Erstes Kapitel: <u>Aufklärung und Romantik in Europa</u>	35
Zweites Kapitel: <u>Die Ideenwelt des Naturalismus</u> (Die neue Aufklärungsphilosophie: Gesellschafts- lehre, Darwinismus, Sozialismus).	37
Drittes Kapitel: <u>Die neue Kunst</u> (Passivismus, Sen- sualismus).	43
Viertes Kapitel: Die Ahnherren des Naturalismus in Europa	44
Frankreich: Balzac, Flaubert, Maupassant, Zola	45
Skandinavien: Björnson, Ibsen, Jacobsen	48
Rußland: Tolstoi; Dostojewskij als Psychologe	52
Fünftes Kapitel: Die Manifeste des deutschen Naturalismus („Neue Gleise“, „Freie Bühne“, „Gesellschaft“)	55
Sechstes Kapitel: <u>Die schöpferischen Ge-</u> <u>stalten des deutschen Naturalismus</u>	60
Das Drama: Gerhart Hauptmann	60
Die Lyrik: Detlev v. Liliencron	64
Richard Dehmel	67
Der Roman: Thomas Mann	70
Der österreichische Impressionismus: Arthur Schnitzler	76
Siebentes Kapitel: Die <u>naturalistische Generation</u> Johannes Schlaf, Arno Holz, Max Halbe, Her- mann Sudermann, Heinz Tovote, Max Kretzer, Georg von Ompteda, Felix Holländer, Georg	

In der Nachfolge Fontanes: Georg Hermann, Wilhelm Hegeler	82
Graziöse Naturalisten: Otto Julius BieTbaum, Otto Erich Hartleben	82
Naturalistische Lyrik: Henckell, Scharf, Conradi, Evers, Falke, Finckh, Gumpfenberg, Renner, Fleischlen; Benzmanns Anthologie	83
Naturalistisches Drama: Stavenhagen, Rosenow, Schönherr	83
Naturalistische Weltanschauung: Wilhelm Bölsche, Bruno Wille	84
Naturalistische Zeitkritik: Hermann Bahr, Maximilian Harden	85
Zweites Buch: <u>Die Neuromantik</u>	89
Erstes Kapitel: <u>Die Idee n e i t der Neuromantik</u> (Rasse, Heimat, Mystik, alte Romantik	92
Zweites Kapitel: <u>Die neuen Formbestrebungen</u> (strenge Form)	97
Drittes Kapitel: <u>Die Ahnherren der Neuromantik</u> in Europa	98
" Wagner und Nietzsche	99
Ruskin und Gobineau	101
Dostojewski) als Kulturkriüker	102
Französische Neuromantik: Baudelaire, Verlaine, Mallarme	102
England und Amerika: Wirkung E; A. Poes, Walt Whitman, Oskar Wilde	103
Viertes Kapitel: <u>Ein Zwischenspiel: Wedekind und die Boheme</u>	105
Fünftes Kapitel: <u>Die schöpferischen Gestalten der Neuromantik</u>	110
Das Drama: Gerhart Hauptmanns neuromantische Periode	117
Die Lyrik: Stefan George	121
Hugo von Hofmannsthal, Rainer Maria Rilke	126
Der Roman: Ricarda Huch, Jakob Wassermann	129
Sechstes Kapitel: <u>Neuromantische Mythenbirdner</u>	
Karl Spitteler; Otto zur Linde, Rudolf Pannwitz, Rudolf Paulsen; Paul Scheerbart; Alfred Mombert, Christian Morgenstern, Theodor Däubler	
7, Siebentes Kapitel: <u>Die Heimatkunstbewegung</u> Vorläufer und Wegbereiter: Louise von Francois, Marie von Ebner-Eschenbach, Peter Rosegger	
Timm Kroger, Hinrich Fehrs, Adolf Bartels	144

	Seite
Der Literat der Bewegung: Friedrich Lienhard . . .	145
Der Heimatroman: Gustav Frenssen, Wilhelm von Polenz; Klara Viebig, Helene Böhlau, Isolde Kurz; Jakob Boßhardt, Heinrich Federer u. a.	146
Die Mitläufer: Ernst Zahn, J. C. Heer, Otto Ernst, Wilhelm Poeck, Gorch Fock, Alfred Bock, Schüssen, Ludwig Finckh, Paul Keller, Gustav Schröer, Renate Fischer, Heinrich Sohnrey, Helene Voigt-Diederichs — österreichische Pro- vinzialdichter.	149
Achtes Kapitel: Die neuromantische Generation	
Die Wiener Schule: Richard Beer-Hofmann, Stefan Zweig; Richard von Schaukai, Peter Altenberg, Karl Hans Strobl, Eduard Stucken.	150
Die norddeutsche Schule: Börries von Münch- hausen, Lulu von Strauß und Torney, Agnes Miegel.	152
Das Spiel mit den Formen: Rudolf Borchardt . . .	153
Schöpferischer Geist: Rudolf G. Biringding	153
Drittes Buch: <u>Das Zwischenspiel des Neuklassizismus</u>	155
Erstes Kapitel: Lebensformen und Kunstformen (Drama, Novelle)	157
Zweites Kapitel: Paul Ernst — Lublinski	164
Drittes Kapitel: Wilhelm von Scholz	169
Viertes Buch: Ergebnisse der Neuromantik	173
Erstes Kapitel: Die Kritik der bürgerlichen Lebens- form	175
Otto Stössel	176
Rudolf Huch	179
Friedrich Huch.	183
Zweites Kapitel: Die Nachfolge <u>Thomas-Manns</u> :	
Otto Gysae und Arnold Zweig	187
Drittes Kapitel: Die <u>Renaissance des histori- schen Romans</u>	191
Hermann Löns, Max Brod, Viktor Meyer- Eckhardt, Ina Seidel, Alfred Neumann, Bruno Frank u. a.	192
Erwin Guido Kolbenheyer.	200
Benno Rüttenauer.	209
Viertes Kapitel: Das heimliche <u>Deutsch- land</u>	214
Hermann Stehr: Der mystische Roman	214
Weitere Vertreter des heimlichen Deutschlands . . .	223
Karl Rötiger.	224

	Seite
Heinrich Wolfgang Seidel	225
Hans Carossa	227
Ernst Bacmeister	232
Emanuel v. Bodman— Karl Scheffler	233
Fünftes Kapitel: <u>Die neuromantische Gesellschaft</u> ..	234
Albrecht Schaeffer	234
Zwischenbemerkung: Franz Nabl	238
Sechstes Kapitel: <u>Volkstum und Heimat</u> . .	239
Wilhelm Schäfer	240
Wilhelm Schmidtbonn	254"
Die Dichter des Südens: Ludwig Thoma, Joseph Ruederer, Lena Christ, Oskar Maria Graf	258
Hermann Hesse (Emil Gott, Hermann Borte), Jakob Schaffner, Emil Strauß	265
Die Dichter des Westens: Wilhelm Vershofen, Joseph Winckler, Heinrich Lersch, Jakob Kneip; Karl Bröger; Joseph Ponten	272
Die Dichter des Nordens: Wilhelm Scharrelmann; Hans Friedrich Blunck, Friedrich Griese	284
Die Dichter des Ostens: Gerhart Hauptmann und Hermann Stehr, Arnold Ulitz, Will-Erich Peuckert, Carl Hauptmann — Axel Lübbe, Frank Thieß	292
Siebentes Kapitel: <u>Ferne und Fremde</u>	295
Waldemar Bonsels	295
Max Dauthendey, Willy Seidel, Hans Grimm, Alfons Paquet	298
Achstes Kapitel: <u>Die Renaissance der alten Romantikf Jugendbewegung</u>. Verleger: Eugen Diederichs, gotische und nordische Kultur, universales Kulturinteresse)	308
Neuntes Kapitel: <u>Neukatholische Literatur</u>	311
Karl Muth und die Zeitschrift „Hochland“, Carl Sonnenschein — Enrica von Handel-Mazetti, Jakob Kneip und Reinhard Johannes Sorge, Ilse von Stach, Leo Weismantel, Franz Herwig, Heinrich Lersch, Oskar Maria Grat — Friedrich Schnack, Paula Grogger — Peter Dörfler, Heinrich Federer — Nikolaus Schwarzkopf, Heinrich Luhmann, Hans Roselieb; Johannes Muron; Ruth Schumann, Magnus Wehner, Karl Borromäus Heinrich, Joseph Friedrich Perkonig, Hans Carossa — Gabriel Pfeill und der „Weiße Reiter“, Johannes Weinrich, Konrad Weiß, Max Fischer, Ernst Thrasolt	311

	Seite
Fünftes Buch: <u>Ein Zwischenspiel</u>	319
Strindberg <u>und die Lebensform der Moderne</u>	321
(Disharmonie und Anarchie der Seelenkräfte, Gegensatz zu Lessing und Goethe, Strindbergs Grunderlebnis, Nihilismus, Unerträglichkeit des Lebens, Strindberg als Satiriker, Psychologe, seine Ideologie des Sozialismus, als Karikaturist, seine Kritik der Ehe, analytischer Dialog, Sonderstellung des Erotischen, als Gesellschaftskritiker, der Relationsmensch, Zweideutigkeit der Psychologie, nihilistische Gesellschaft, Strindbergs Religiosität).	321
Sechstes Buch; <u>Der Expressionismus</u>	359
Erstes Kapitel: <u>Die Ideenwelt</u> des Expressionismus (Aktivismus, Primitivismus, Gotik und Barock)	361
Zweites Kapitel: Die <u>Formenwelt</u> des Expressionismus („Große“ Form, Abstraktheit, Sprache)	369
Drittes Kapitel: <u>Übergänge und Vorläufer</u>	372
Heinrich Mann und Wälder von Mölo	372
Viertes Kapitel: <u>Die schöpferischen Gestalten des Expressionismus</u>	382
Expressionistische Lyrik: Franz Werfel, Ernst Bertram, Georg Trakl	383
Expressionistische Gedichtsammlungen	393
Expressionistische Prosa: Kasimir Edschmid, Rene Schickele — Klabund	396
Arnold Ulitz	397
Leonhard Frank	399
Otto Wiirz	404
Albert Steffen	406
Expressionistisches Drama: Vorbemerkung	409
Paul Kornfeld, Iwan Goll — Walter Hasenclever, Rolf Lauckner, Joachim von der Goltz, Hanns Johst	409
Das Drama der Zivilisation: Georg Kaiser, Carl Sternheim, (Heinrich Lautensack) — Ernst Toller	411
Gotisch-barocke Richtung im expressionistischen Drama: Leo Weismantel, Dietzenschmidt, Max Mell, Wolfgang Goetz, Rolf Lauckner — Fritz von Unruh, Reinhard Goering, Hanns Johst, Anton Wildgans	417
Ausblick: Neuer Realismus im Drama: Moderner Theaterbetrieb (Max Reinhardt) — Berthold Brecht, Arnolt Bronnen, H. H. Jahnn, Alfred Brust, Ernst Barlach — Carl Zuckmayer, Peter Lampel, Friedrich Wolf, Ferdinand Bruckner	419

	Seite
Siebentes Buch: <u>Vom Expressionismus zum neuen Realismus</u> (Die neue Sachlichkeit)	421
Erstes Kapitel: <u>Ergebnisse des Expressionismus.</u>	
Franz Kafka, Ernst Barlach	423
Alfred Döblin als Vollender des Expressionismus	425
Zweites Kapitel: <u>Die neue Sachlichkeit</u>	427
Die „sachliche“ Lyrik — Fliegerdichtung	427
Neue Sachlichkeit in Roman und Novelle: Heinrich Hauser, Ernst Weiß, Karl Otten, Max Sidow, Kurt Heuser, Martin Kessel, Friedrich Wolf, K. B. Heinrich, Theodor Plivier	429
Reportage — Kurzgeschichte: Alfred Polgar, Sling, Tucholsky, Erwin Kisch, Josef Breitbach, M. L. Fleißer, Martin Kessel, Wilhelm Speyer u. a.	429
Neue Reiseschilderungen: Max Barthel, Heinrich Hauser	431
Drittes Kapitel: <u>Kriegsromane</u>	431
Meyer-Eckhardt, Erich Remarque, Ludwig Renn, Magnus Wehner, Edlef Koppen, Erich Dwinger, Georg von der Vrihg, Arnold Zweig, Hans Carossa	431
Viertes Kapitel: <u>Nachkriegsromane</u>	433
Romane über junge Menschen: Ernst Glaeser, Joseph Roth, Karl Otten, Hermann Kesten, Wilhelm Speyer u. a.	433
Desillusionistische Romane: Hans Sochaczewer, Eduard Jacob, H. Kesser, Gina Kaus, Heinz Liepmann, H. Hauser	434
Neue Sozial-, Wirtschafts- und Agrarromane: Günther Birkenfeld, Georg Fink, Anna Seghers, Karl Schroeder, Dierck Seeberg, Carl Haensel, Benno v. Mechow	434
Übergang vom Krieg zum Frieden: Arnold Zweig, Otto Brues, W. A. Persich, Werner Schendell	435
Berufsromane: Josef Breitbach, Anita Brück, A. Ullitz, Hans Hell, Nelissen Haken	435
Fünftes Kapitel: <u>Arbeiterdichter</u>	436
Heinrich Lersch, Gerrit Engelke, Max Barthel; Ernst Preczang, Bruno Schönlink, Alfons Petzold u. a.	436
B. Traven	437
Büchertafel	439
Autorenverzeichnis	507
Lebensabriß des Verfassers Dr. Werner Mahrholz	518
(hebt Übersicht über seine Werke und Aufsätze)	522
Übersicht über die Schriften des Bearbeiters	527